

LECH

Winterwanderung mit dem teatro caprile

Mit dem neuen mobilen Freilufttheater-Stück „Ski Labor Arlberg“ ist das teatro caprile nun in Lech unterwegs.

In seinem neuen Stück begibt sich das teatro caprile auf die Spuren der Geschichte des Skitourismus im Arlberggebiet. „Ski Labor Lech“ erzählt von Skipionieren sowie von den dunklen und hellen Seiten der Entwicklung zur gehobenen Wintersportregion.

In knapp hundert Jahren haben sich Lech und Zürs zu beliebten Wintersportorten mit gehobener Hotellerie sowie zu begehrten Locations für Skifilme entwickelt. Die Geschichte und spannende Begebenheiten, die sich darum ranken, sind in der neuen Freiluftproduktion zu sehen. Dabei bewegt sich das Publikum gemeinsam mit der Theatergruppe über besondere Schauplätze von Zug nach Lech.

Die Schauspieler und Schauspielerinnen erzählen dabei sowohl die glanzvollen als auch dunklen Geschichten der Lecher Historie. Autor und Ensemble-Mitglied Andreas Kosek, der das Stück auch inszeniert hat, hat „Ski Labor Lech“ auf Basis wissenschaftlicher Forschungen des Vereins ski.kultur.arlberg und eigenen Recherchen zur Geschichte des Ortes geschrieben.

Das Stück „Ski Labor Lech“ ist auf Initiative des Lechmuseums entstanden. „Wir wollten darauf reagieren, dass Einheimische und Winterurlauber in Lech sehr stark kulturell interessiert sind“, sagt Museumsleiterin Monika Gärtner.

Das in Wien beheimatete teatro caprile, zu dessen Gründern die Vorarlberger Schauspielerin Katharina Grabher gehört, ist im Land für sein mobiles Freilufttheater bekannt. 2016 holte sich das Ensemble den Vorarlberger Tourismus-Innovationspreis für die Produktion „Auf der Flucht“ in Gargellen.

Die Theaterwanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Sie beginnt um 13.30 Uhr und dauert rund 3,5 Stunden, davon etwa 1,5 Stunden reine Gehzeit. Start ist beim Gasthaus Klösterle in Zug. Empfohlen werden warme Skikleidung und Proviant. Tickets kosten 35 Euro und sind bei Lech-Zürs Tourismus erhältlich.

Bis 27. März ist das Stück noch fünf Mal zu sehen. Der nächste Termin ist am kommenden Sonntag, 6. Februar.

Infos unter www.lechzuers.com und www.lechmuseum.at



Rund dreieinhalb Stunden dauert die Theaterwanderung in Lech.

BERND FISCHER